

Marburg, 11. Juni 2014

PREISAUSSCHREIBUNG

Die GESELLSCHAFT FÜR DAS STUDIUM DES CHRISTLICHEN OSTENS (GSCO) hat einen Preis zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten gestiftet, die dem Studium des Christlichen Ostens gewidmet sind und die wissenschaftlichen Kenntnisse über die Geschichte und Theologie des Christlichen Ostens wesentlich befördern. Die GSCO ist eine Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlich arbeitender Institute und Einzelpersonen im deutschen Sprachraum zur Förderung der Erforschung des Christlichen Ostens. Der GSCO-Preis ist mit 2.000,00 Euro dotiert und wird in der Regel im zweijährigen Turnus vergeben.

Ausgezeichnet werden können vorrangig wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten (Promotionen und Habilitationen) an einer Universität des deutschsprachigen Raumes. Diese Arbeiten können aus den Disziplinen Theologie, Kirchenrecht, Byzantinistik/Neogräzistik, Osteuropa- und Südosteuropastudien, Religionswissenschaft, Orientalistik und Slawistik stammen. Die Gutachten sind bei der Antragstellung mit einzureichen. Das Verfahren muss abgeschlossen sein und darf nicht länger als vier Jahre zurückliegen.

Über die Vergabe des Preises entscheidet die Jury. Sie besteht aus drei Fachwissenschaftler/innen und beschließt einstimmig. In Ausnahmefällen kann der Preis auf mehrere Arbeiten verteilt werden.

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen eines öffentlichen Festaktes.

Bewerbungen einschließlich Lebenslauf, Zeugnissen, drei Exemplaren der eingereichten Arbeit sowie den dazugehörenden Gutachten sind bis zum **31. Oktober 2014** zu richten an:

Prof. Dr. Karl PINGGÉRA
Philipps-Universität Marburg
Fachbereich Evangelische Theologie
Lahntor 3
D – 35032 Marburg

Tel: + 49 (6421) 28 22446
Fax: + 49 (6421) 28 22465
eMail: pinggera@uni-marburg.de